

## Relevante Informationen für die Meldung auffälliger Intoxikationen bei der BAS

Ihnen sind ungewöhnlich viele oder besonders auffällige Drogenintoxikationen bzw. unerwartete Substanzwirkungen bekannt geworden? Melden Sie sich unverzüglich bei der BAS ([bas@bas-muenchen.de](mailto:bas@bas-muenchen.de) bzw. 089 530730 0), damit wir andere Konsumierende warnen und Leben schützen können! Relevant sind dabei folgende Informationen (selbstverständlich müssen nicht alle Fragen beantwortet werden, doch je genauer Ihre Angaben sind, umso besser!):

### I. Beschreibung der Lage

<b>Zeit</b>	Seit wann treten Fälle auf? Punktueller Häufung oder anhaltende Welle?
<b>Ort</b>	Gleicher Treffpunkt / Szeneort? Verschiedene Orte?
<b>Person</b>	Anzahl Betroffener? Alter, Geschlecht? Szenezugehörigkeit (Obdachlose, Partyszene, ...) Gemeinsame Bezugsquelle (Onlineshop, Dealer, ...)?

**Ziel: Erkennen eines Clusters oder möglicher gemeinsamer Exposition**

### II. Charakterisierung der Symptomatik

- Bewusstseinslage?
- Auffällige Vitalparameter? Welche?
- Bestimmte Leitsymptome? Welche?
- Dauer der Symptome?
- Zeit zwischen Konsum und Symptombeginn?
- Schweregrad (Intensivpflicht? Reanimation? Todesfälle?)
- Auffälligkeiten bzgl. der Wirkung von Naloxon?
- Können Therapieempfehlungen festgehalten werden?

**Ziel: Falls möglich Einordnung bzw. Hinweis auf: Synth. Cannabinoide / Opioiden / Stimulanzien**

### III. Substanzbezogene Abklärung

#### **1. Konsumangaben**

- Wenn bekannt: Was wurde konsumiert / sollte konsumiert werden?
- Applikationsform (Geraucht? Oral? Intravenös? ...)
- Menge?
- Mischkonsum?
- Unerwartet starke Wirkung? Welche?

#### **2. Produktmerkmale**

- Verpackung? Design?
- „Marke“ / Label?

#### **3. Sicherstellung!**

(Substanzreste vorhanden? Übergabe an Polizei / Forensik möglich (BLKA)?)

### IV. Diagnostik & Analytik

- Konnten Proben gesichert werden (Blut, Urin, Asservate)?
- Wurde ein Standard-Drogenscreening veranlasst? Mit welchem Ergebnis?
- Konnte eine erweiterte toxikologische Analytik eingeleitet werden (Speziallabor, Rechtsmedizin)? Falls ja, mit welchem Ergebnis?